

Türkei



Als Einführung

Urlaub in der Türkei, darf man das noch? Muss ich mit Terror oder Strafverfolgung durch die Behörden rechnen?

Diese Fragen stellt sich (fast) jeder, der in der Türkei Urlaub machen möchte.

Wir waren häufig in der Türkei und haben es nie bereut. Unser letzter Türkei-Urlaub war 2016 also noch vor dem aktuellen, etwas gestörten Verhältnis zwischen Deutschland und der Türkei. Angst davor jetzt in das Land zu reisen haben wir nicht. Allerdings raten wir dazu sich immer an die örtlichen Gesetze und Vorschriften zu halten und die Sitten und Gebräuche und die Religion zu respektieren. Dieser Rat gilt nicht nur für die Türkei sondern für jedes Land in welches man reisen will (das versteht sich wohl von selbst).

Die aktuellen Hinweise finden Sie hier: [Sicherheitshinweise](#) – ein Blick auf diese Hinweise vor dem geplanten Urlaub ist immer empfehlenswert.

Wir haben die Türkei als ein schönes Reiseland kennengelernt und schätzen die Türken als liebenswertes Volk. Jetzt aber genug von Warnungen und Sicherheitshinweisen. Ein Urlaub in der Türkei kann sich lohnen denn:

1. Shoppen in der Türkei



Die Türkei ist ein echtes Einkaufsparadies. Viele Produkte die im Land gefertigt werden sind wesentlich günstiger als bei uns.

Insbesondere **Lederwaren** oder **Schmuck**. Natürlich gibt es es auch Gauner in der Türkei. Also immer darauf achten dass man nicht mit Imitaten über den Tisch gezogen wird (es sein denn Man steht auf Fakes von Markenartikeln). Wenn Sie etwas mehr Geld investieren immer ein Echtheitszertifikat verlangen! Auf dem

Basar ist es sehr wenig wahrscheinlich eine echte Rolex für 100 Euro zu schießen. Unbedingt die Kaufquittung aufbewahren und die Limits für Mitbringsel beachten. Der Zoll weiß genau worauf er achten muss und so mancher Urlauber hatte schon ein böses Erwachen bei der Einreise nach Deutschland.

Feilschen

Das Handeln auf den Basaren ist ein absolutes Muss und macht auch Spaß. Hier sind ein paar Regeln zu beachten: Den ersten Preisvorschlag macht der Verkäufer. Dann sind Sie dran, fangen Sie etwa bei der Hälfte des Wunschpreises des Verkäufers an. Aber gehen Sie nicht zu weit runter. Zeigen Sie nicht wie groß Ihr Interesse an der Ware ist. Der beste Preis ist meistens erreicht wenn man sich bei 30 – 40 Prozent unter dem Erstpreis einigt.

Es ist üblich, dass der Verkäufer Ihnen Tee, Wasser oder manchmal auch Cola anbietet. Das Angebot sollten Sie ruhig annehmen und ein wenig Smalltalk hilft bei der Verhandlung.

2. Das Land

Die Türkei ist ein sehr interessantes Urlaubsland. Sie finden hier wirklich alles, was Sie für einen tollen Urlaub brauchen: Traumstrände, Berge, Wälder und Steppen. Die Türkische Riviera ist ein riesiges Freilichtmuseum aber auch finden Sie überall kulturelle Sehenswürdigkeiten, die Einblick in die abwechslungsreiche Geschichte der Türkei geben.

3. Die Türkische Riviera

Das ist, glauben wir, wohl der beliebteste Küstenstreifen in der Türkei. Türkises Wasser, saubere Strände, Hotels, die keine Wünsche offen lassen und Ausflüge in die Umgebung bringen Ihnen das Land näher. Der Flug dauert weniger als 4 Stunden und Sie sind in Antalya, einer der bekanntesten Großstädte der Türkei. Vom Flughafen geht es per Bus zu den Hotels in Kemer, Belek, Side und Alanya.

4. Bodrum

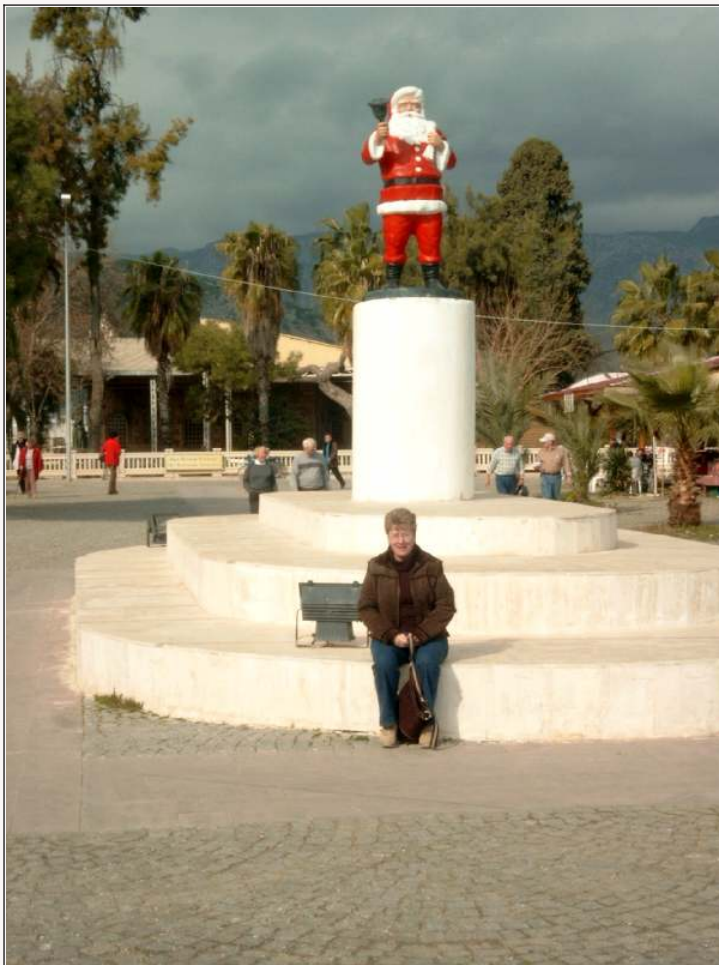
Anders als die reinen Touristenorte wie Alanya, Side oder Belek ist Bodrum keine reine Touristenstadt. Bodrum befindet sich auf einer Halbinsel gegenüber der griechischen Insel Kos. Wenn Sie den Urlaub in Bodrum verbringen lohnt sich ein Tagesausflug nach Kos. Sie können die Sehenswürdigkeiten der Insel sehen. In gut 30 Minuten ist man schon angekommen.

4. Die Kalksinterterrassen von Pamukkale

Sie sind strahlend weiß und glänzen. Von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt, ein atemberaubender Anblick. Die Terrassen entstanden durch die Verdunstung des heißen, kalkhaltigen Thermalwassers aus den Quellen. Noch heute fließen jeden Tag 250 Liter kohlenensäurehaltiges und **kalziumreiches Thermalwasser**. Die Ablagerungen sehen aus wie Watte, weshalb Pamukkale auch den Namen „Baumwollburg“ erhielt.

Das Wasser soll sogar eine heilende Wirkung haben, was die alten Römer schon vor knapp 2000 Jahren erkannten.

5. Myra



Der berühmteste Einwohner der antiken Stadt Myra ist **Nikolaus** von Myra. Er ist unter anderem als Sankt Nikolaus, Santa Claus, Väterchen Frost oder eben als der "heilige Nikolaus" bekannt. Die bekannteste Sehenswürdigkeit Myras ist natürlich die **Grabeskirche von Nikolaus**, die für den im 4. Jahrhundert n. Chr. lebenden Bischof errichtet worden ist. 1087 raubten südtalientische Kaufleute die Reliquien aus der Grabstätte des Heiligen und überführten sie ins heimatliche Bari. Zusammen mit den archäologischen Schätzen der lykisch-römischen Stadt Myra, haben Sie einen Ausflug voller Entdeckungen vor sich.

6. Die Westküste

Die Türkische Ägäis befindet sich im Westen der Türkei, das Land grenzt an das Ägäische Meer. Wichtige Städte und Touristenzentren an der Türkischen Ägäis sind Ayvalik, Foca, Izmir, Cesme, Gumuldur und Kusadasi. Bequem mit dem Flugzeug zu erreichen. Viele Anbieter bieten direkt Flüge ab deutschen Flughäfen in die Region. Die Türkische Ägäis ist ein beliebtes Ziel für Touristen für einen Badeurlaub. Auch kulturell hat die Region einiges zu bieten.

Sie ist eine Region, in der sich viele kulturelle Entwicklungen der Geschichte abgespielt haben. Von den Aktivitäten der Römer, Osmanen und Christen zeugen viele Ruinen, beeindruckende Moscheen und mächtige Zitadellen, die zur

Befestigung errichtet wurden. Die Landschaft an der Türkischen Ägäis ist mediterran. Sie können bei Spaziergängen Olivenhaine entdecken. Feigenbäume sind für die Türkische Ägäis ebenfalls typisch. Unbedingt sollten Sie die Stadt Troja besuchen. Das sagenumwobene Troja liegt an der Meerenge der Dardanellen und wurde durch Homers Geschichte um das hölzerne Pferd berühmt, dass der Stadt gleichzeitig den Untergang bringen sollte.

Die Ausgrabungsstätten von Troja gehören seit 1998 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Einen endgültigen Nachweis für die wirkliche Existenz von Homers Troja gibt es nicht. Archäologische Beweise für die Troja und den Trojanischen Krieg gibt es nicht.

7. Kappadokien

Kappadokien ist eine der faszinierendsten Landschaften der Welt. Das Gebiet um Göreme mit seinen einzigartigen Felsformationen, die unter dem Namen Feenkamine bekannt geworden sind, und seine alten Höhlenkirchen und Felshäusern wurde 1985 UNESCO Weltkulturerbe. Wer will kann die Natur auf einer entspannten Ballonfahrt genießen. Kappadokien war einmal eines der wichtigsten Zentren der frühchristlichen Kultur. In der Region befinden sich ca. 50 unterirdische Städte, von denen Derinkuyu die größte ist. Hier sind auf allen Stockwerken nicht nur Wohnräume, sondern auch Vorratskammern, Kirchen, Versammlungsräume, Schulen und Stallungen zu sehen. Zwischen Avanos und Göreme liegt Zelve, eine der ältesten Siedlungen Kappadokiens. Hier lassen sich in Tälern außergewöhnlich schöne Höhlen, Kirchen und Klöster mit einzigartigen Wandmalereien und Fresken entdecken. Zwischen den Orten Ihlara im Norden und Selime im Süden erstreckt sich auf 14 Kilometer Länge der Ihlara Schlucht. In den bis zu 150 Meter hohen Steilwänden sind zahlreiche Höhlenwohnungen und Kirchen. Ein weiteres Highlight ist das Städtchen Ürgüp in der Provinz Nevsehir. Es ist unter anderem für das große Weinfest bekannt. In wenigen Kilometern Entfernung befindet sich das Catalkaya Tal mit seinen Feenkaminen, die aus einer bizarren Mondlandschaft aufragen. Hier können Sie ein Stück vom unwiderstehlichen Charme der wahren Türkei kennen lernen. In Kayseri ist ein Besuch in der schönen Hantum Moschee und der Ulu Moschee empfehlenswert. Auf den Basaren erleben Sie eine Briege orientalischen Flairs hautnah mit Feilschen und Bestaunen der vielen verschiedenen Waren, die den Touristen und Einheimischen lautstark angepriesen werden.

8. Türkische Küche

Mit der türkischen Küche werden meist nur die Klassiker, der Döner und den Kebab verbunden, aber sie kann sehr viele der verschiedensten Spezialitäten vorweisen. Gastfreundschaft wird in der Türkei groß geschrieben. Man lädt gerne Freunde und Familie ein und versammelt sich mit ihnen um einen üppig gedeckten Tisch.

Jedes türkische Festmahl beginnt mit einer (großen) Auswahl an warmen und kalten

„Meze“, den orientalischen Vorspeisen. Besonders beliebt sind Sigara böreği, die lecker gefüllten Filo-Feta-Zigarren oder Mercimek köftesi, kleine vegetarische Happen aus Bulgur und roten Linsen, die auf Salat serviert werden sowie gefüllte Weinblätter (Dolmasi). Als würzige Begleitung zu den Vorspeisen dürfen auf gar keinen Fall türkische Dips, die sogenannten “ Ezmeler“ fehlen.

Türkische Süßigkeiten: Süß – süßer – Turkish delight

Lokum ist eine Süßigkeit auf Basis eines Sirups aus gelierter Stärke und Zucker. Es ist weich und klebrig, transparent gelblich oder kann auch verschiedenfarbig sein.

Baklava Seit jeher gehören feinste Süßigkeiten auch in der orientalischen Küche zu einem perfekten Menü dazu. Als Nachtisch oder beim abendlichen Tee gereicht, verwöhnen Sie Ihre Gäste mit einem ganz besonderen Geschmackserlebnis

Sicher könnte man seitenweise über die Küche und die Süßigkeiten berichten wir schlagen daher vor besser hinreisen und probieren.

[zum Anfang der Seite](#)